

# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

902

# Kreisarchiv Stormarn B2



1

Thiem, Paul  
 15. 8. 19 in Neisenburg / Soldin,  
 Berl. Pfeifer  
 verh. Wohnort Westber  
Frau in Wittenberg Margarete  
geb. Voigt  
 Karl Thiem  
 Auguste Thiem geb. Henck  
 will 6 wohnen verurkelt sei in Febr. 38.  
 durch Ag. Soldin, dann nach  
 Buchenwald bis Ma. 40 dann zur Wehrmacht  
 am 20. 4. 40 kam BB. zur Inf. (96)  
 Schneidemühl

*7/6. 1944*



# Kreisarchiv Stormarn B2

2

	<p>Bad Oldesloe, den 26. Juni 1950</p> <p><u>Thiem - D./K.</u></p> <p><u>V e r m e r k</u></p> <p>Unvorgeladen erschien hier Herr Paul Thiem, geb. 15.8.11 in Neuenburg Krs. Soldin, jetzt wohnhaft in Westerau und geb an, ehem. polit. Verfolgter zu sein. Er lebt von seiner Ehefrau, Margarete geb. Voigt in Wittberg getrennt. Seine Eltern heissen Karl Thiem und Auguste geb. Heck. Thiem gibt an, im Februar 1938 durch das Amtsgericht Soldin aus polit. Gründen zu 6 Wochen Haft verurteilt worden zu sein. Er will alsdann in das KZ Buchenwald eingewiesen sein und von dort im Mai 1940 zur Wehrmacht einberufen worden sein. Seine Einberufung erfolgte nach seinen Angaben zur Infanterie nach Schneidemühl (96).</p>
--	--

Im Auftrag:

*[Signature]*

den . . . . . 1950

Antrag auf "Nothilfe für Kriegsopfer" nach dem Gesetz vom 21.12.1949

Name: Vorname:

Geburtstag: -ort:

wohnhaft in . . . . . Strasse:

Wohnort am 1. Januar 1945

Familienstand: Anzahl und Alter der Kinder:

Antragsteller ist Schwerbeschädigter / Kriegerwitwe / Kriegerwaise und bezieht von der . . . . . Versicherungsanstalt in . . . . . unter dem Rentenzeichen . . . . . eine monatliche Rente von . . . . . DM (einschl. Kinderzuschlag)

Das sonstige Einkommen des Antragstellers beträgt außer der Rente:  
aus

a) Arbeitsverdienst (Verdienstbescheinigung ist beizufügen)	DM monatlich
b) Arbeitslosenunterstützung	DM wöchentlich
c) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	DM wöchentlich
d) der Unterhaltshilfe	DM monatlich
e) Fürsorgeunterstützung	DM monatlich

Alu. bzw. Alfu. wird bezogen seit . . . . .

(Unterschrift)

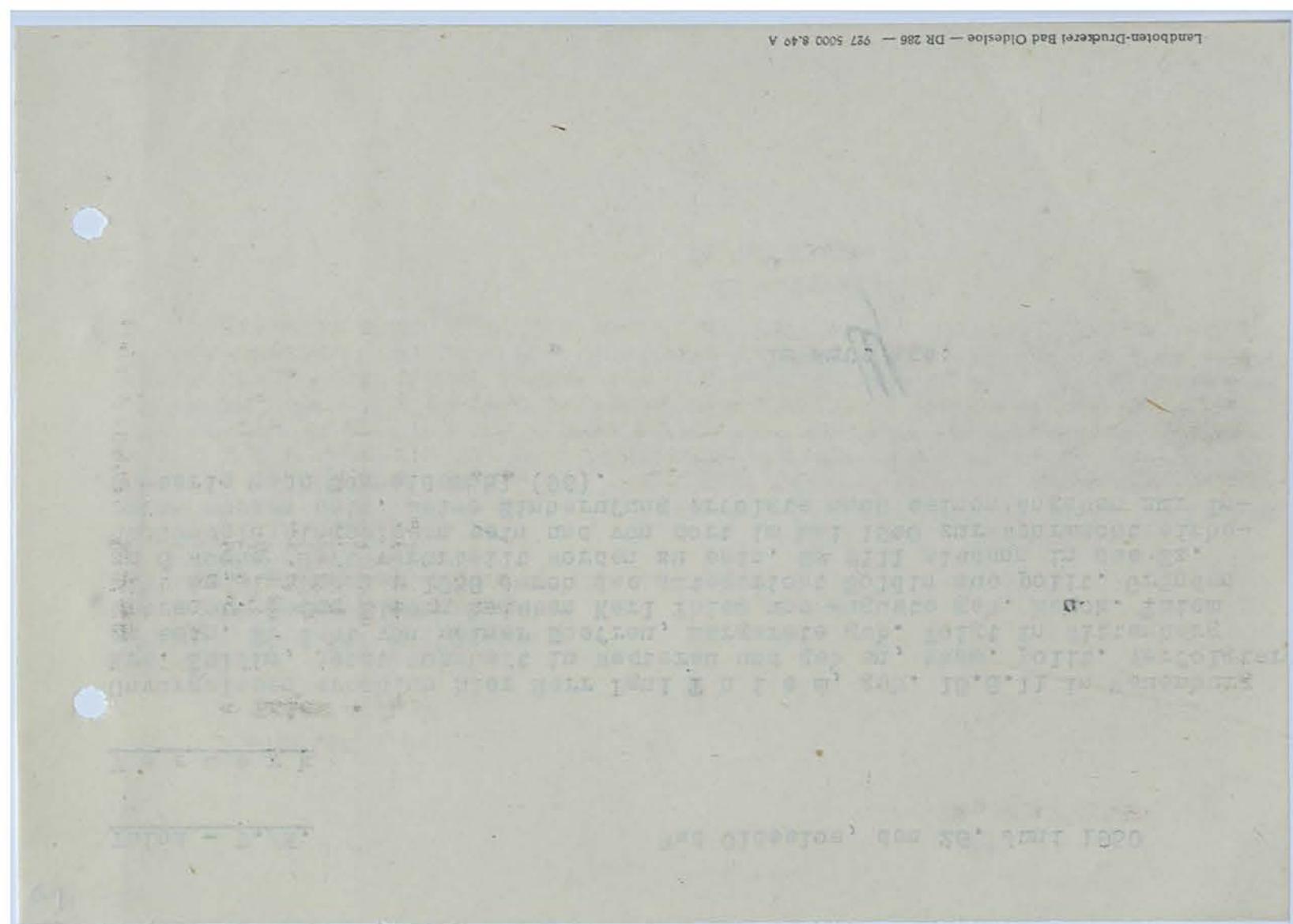
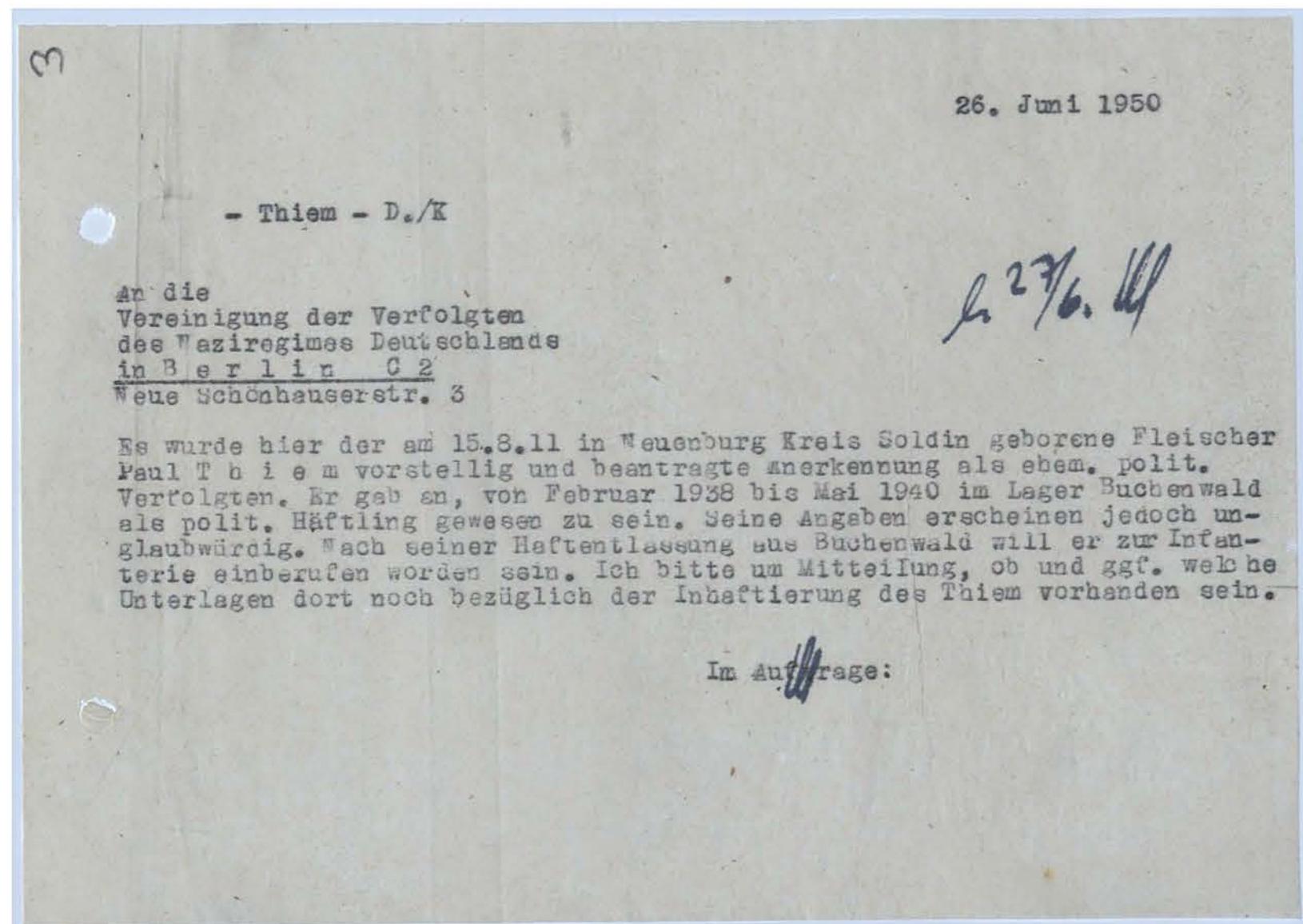
---

Stellungnahme des Amtes bzw. der Stadt- oder Gemeindeverwaltung

Die Angaben des Antragstellers sind geprüft und für - nicht - richtig befunden. Bei der Antragstellung wurden vorgelegt:

- Stempelkarte
- Arbeitsbefreiungsschein
- Todeserklärung (soweit vorhanden)
- Verdienstbescheinigung
- Rentenbescheid

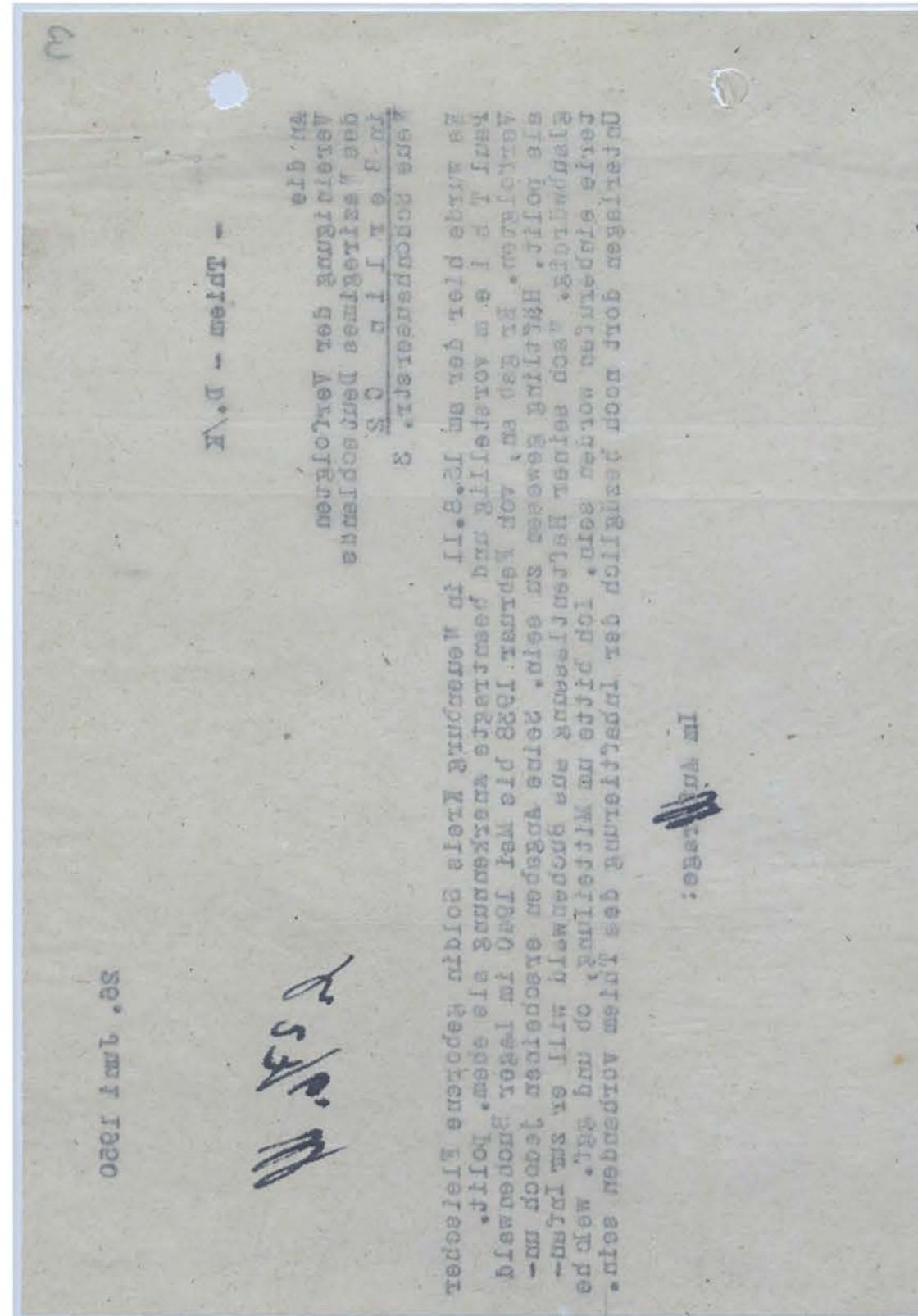
(Unterschrift)



# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Vereinigung der Verfolgten  
des Naziregimes Kreis Stormarn

Ahrensburg, den 26. Juli 1950  
Wulsdorferweg 96/10 //

Sch/ -

An den  
Kreissonderhilfsausschuss  
des Kreises Stormarn  
Bad - Oldesloe

Betr.: Paul Thiem, geb. 15.8.11

Bez.: Ihr Schreiben vom 26.6.50 an das Buchenwaldkomitee der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Deutschlands.

Das Buchenwaldkomitee teilt mit, daß Paul Thiem unter der Häftlingsnummer 4108 bis zum 25. Mai 1940 als asozialer Häftling in Buchenwald inhaftiert war. Der Tag seiner Einlieferung konnte nicht ermittelt werden. Wir bitten Sie, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Gleichzeitig bitten wir um Auskunft in der Rentensache des Paul M l i n s k i , ~~und~~ geb. 18.1.89 wohnhaft in Grossensee bei Trittau, und des Hans D e n k e r , geb. 27.3.94 wohnhaft in Grönwohld - Trittau, sowie Walther Gebhardt, geb. 2.7.79 wonhaft Ahrensburg.

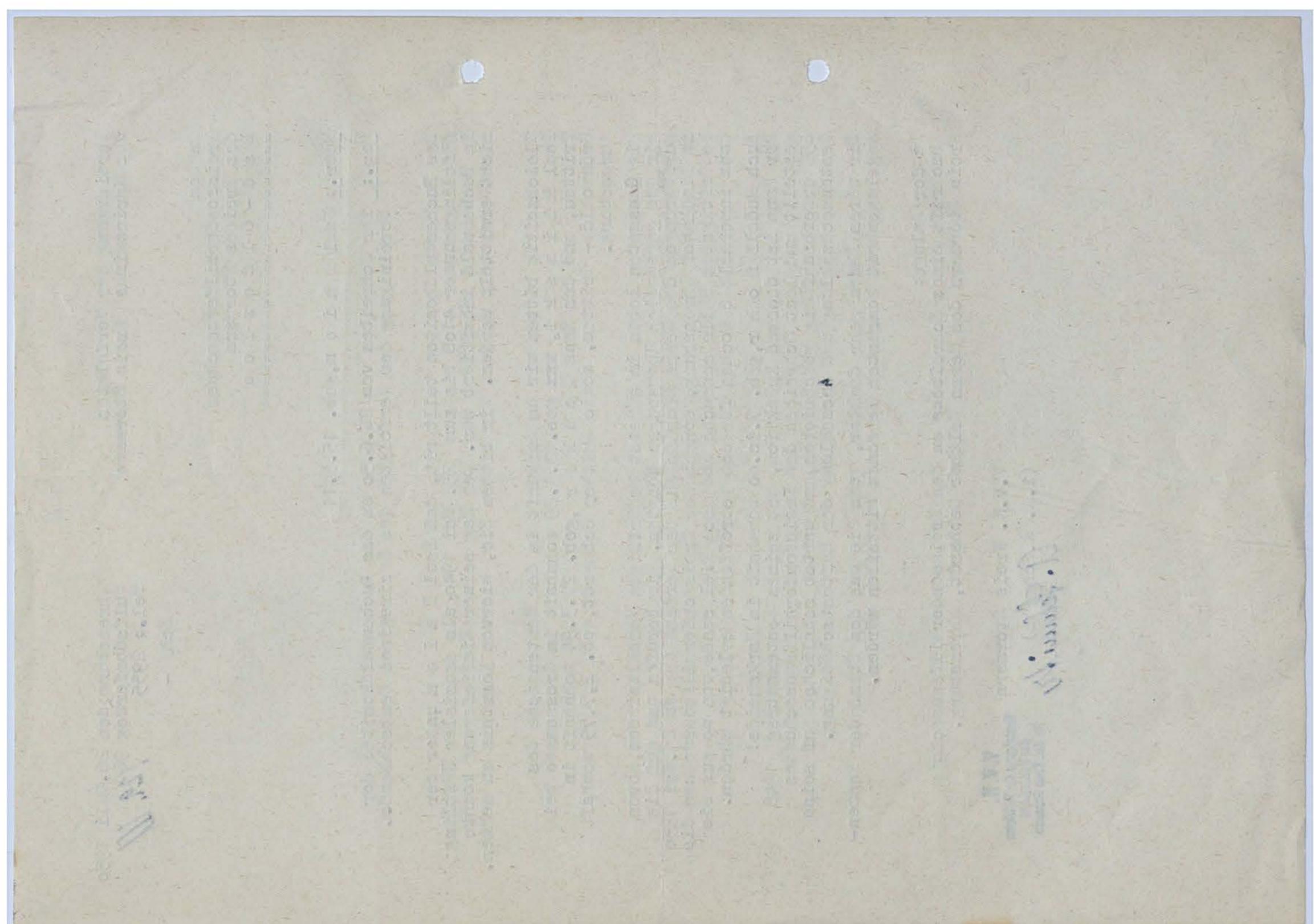
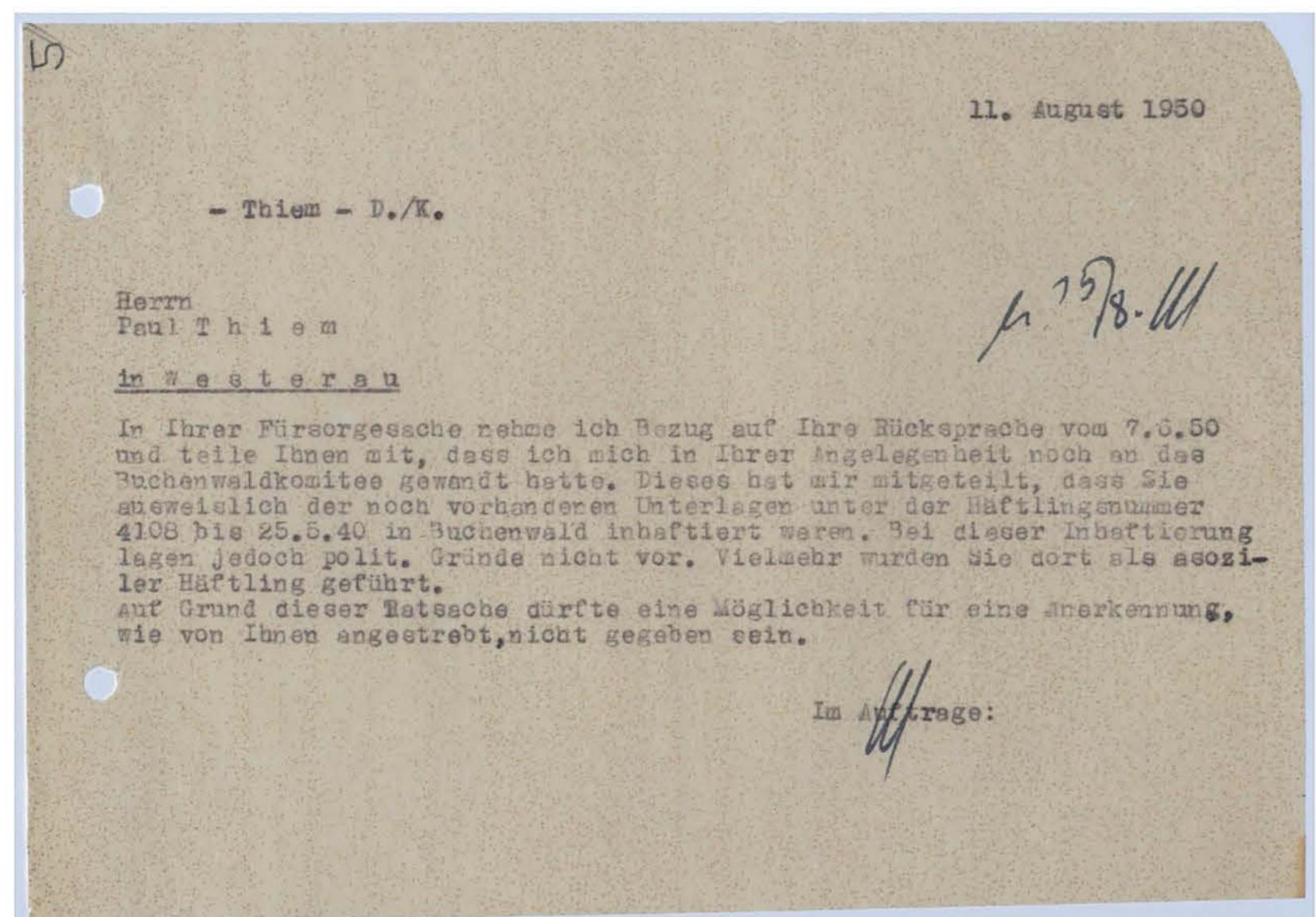
Die Genannten leben in äußerst bedürftigen Verhältnissen, wovon wir uns persönlich überzeugen konnten. Wir berufen uns auf die Ausführungen des Herrn Neurath auf der Versammlung am 21. Mai 1950 im Lindenhof Ahrensburg, wonach der Kreissonderhilfsausschuss die bedürftigsten Fälle aussuche und nach Kiel Sende, von wo aus sie dann innerhalb 6 Wochen für den Betroffenden erledigt würden.

Auch Rudolf Mohr, geb. 7.10.00 wohnhaft in Harksheide!  
Der Mann ist dauernd kränklich, hat seinen Rentenantrag 1948  
gestellt und laut Schreiben des Kreissonderhilfsausschusses  
65% erwerbsunfähig geschrieben, und wartet sehnlichst auf seine  
Rentennachzahlung und Auszahlung der Haftentschädigung.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns den Stand der Rentenangelegenheit benannter Personen mitteilen würden.

In der Anlage:  
Abschrift eines Schreibens an den Kreissonderhilfsausschuss  
Kreis Stormarn des Herrn Walther Gebhardt, Ahrensburg.

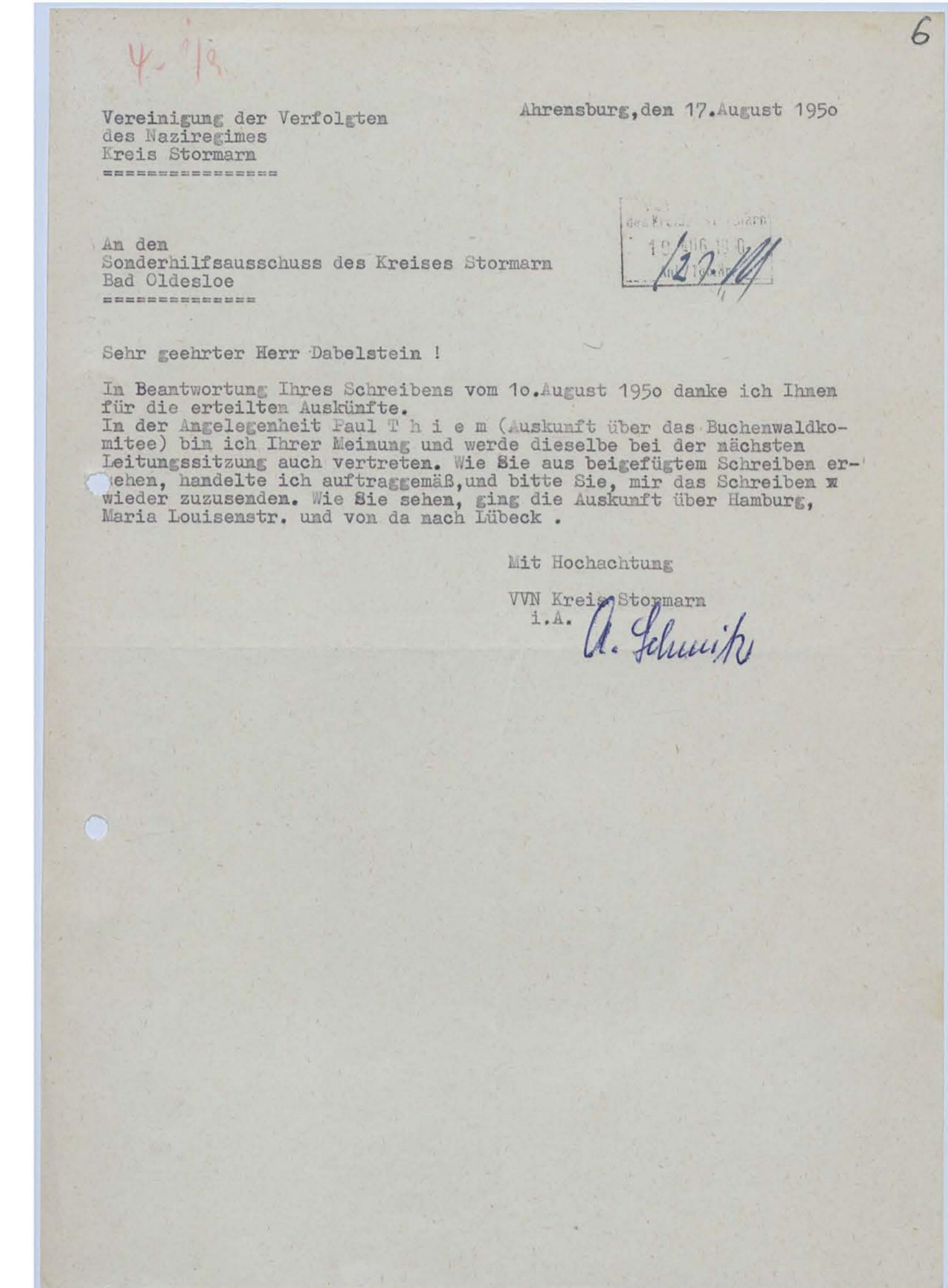
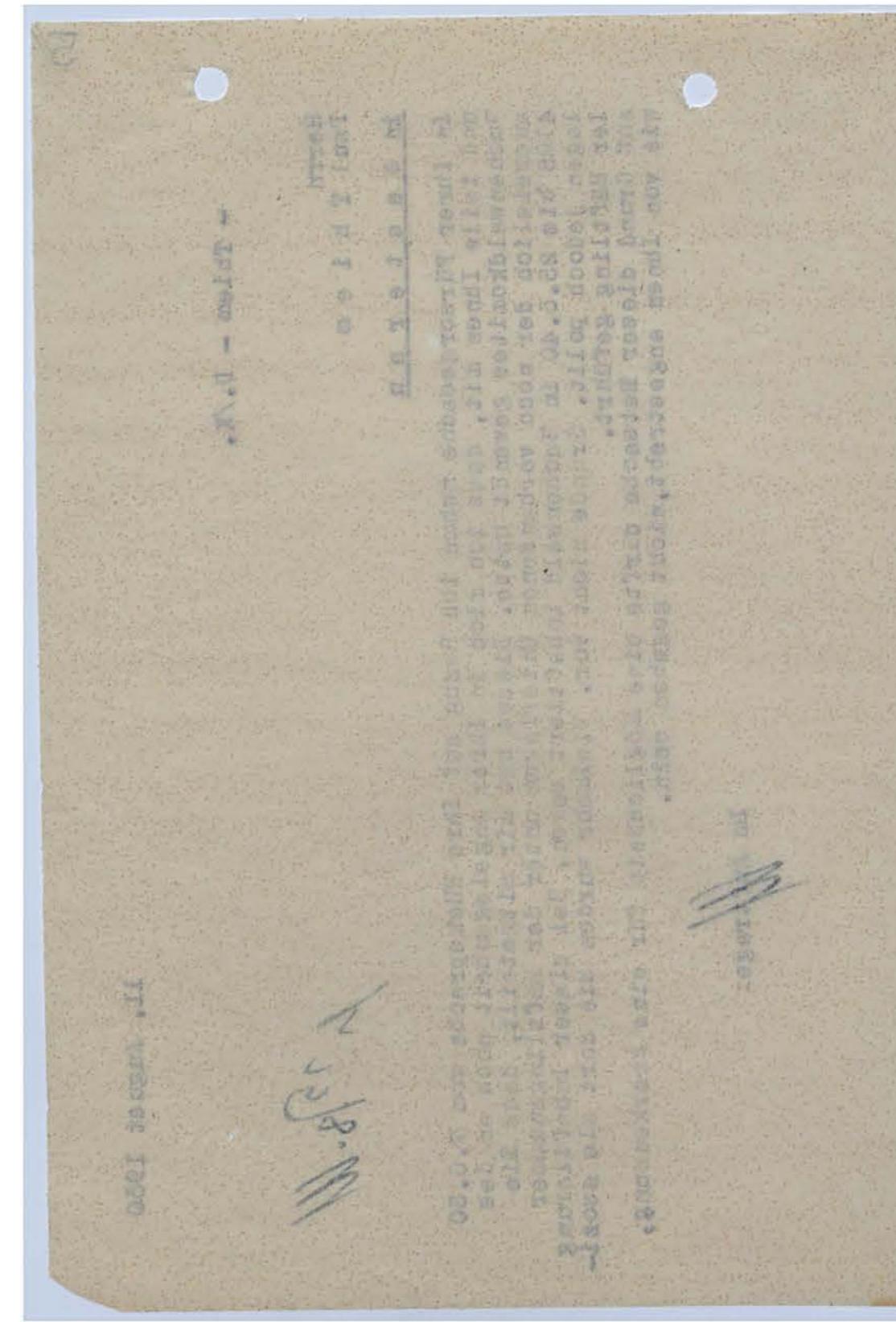
V.V.N. Kreis Stormarn  
(i.A. A. Schmitz) *A. Schmitz*  
V.V.N.  
Vereinigung der Verfolgten  
des Naziregimes  
für den Kreis Stormarn

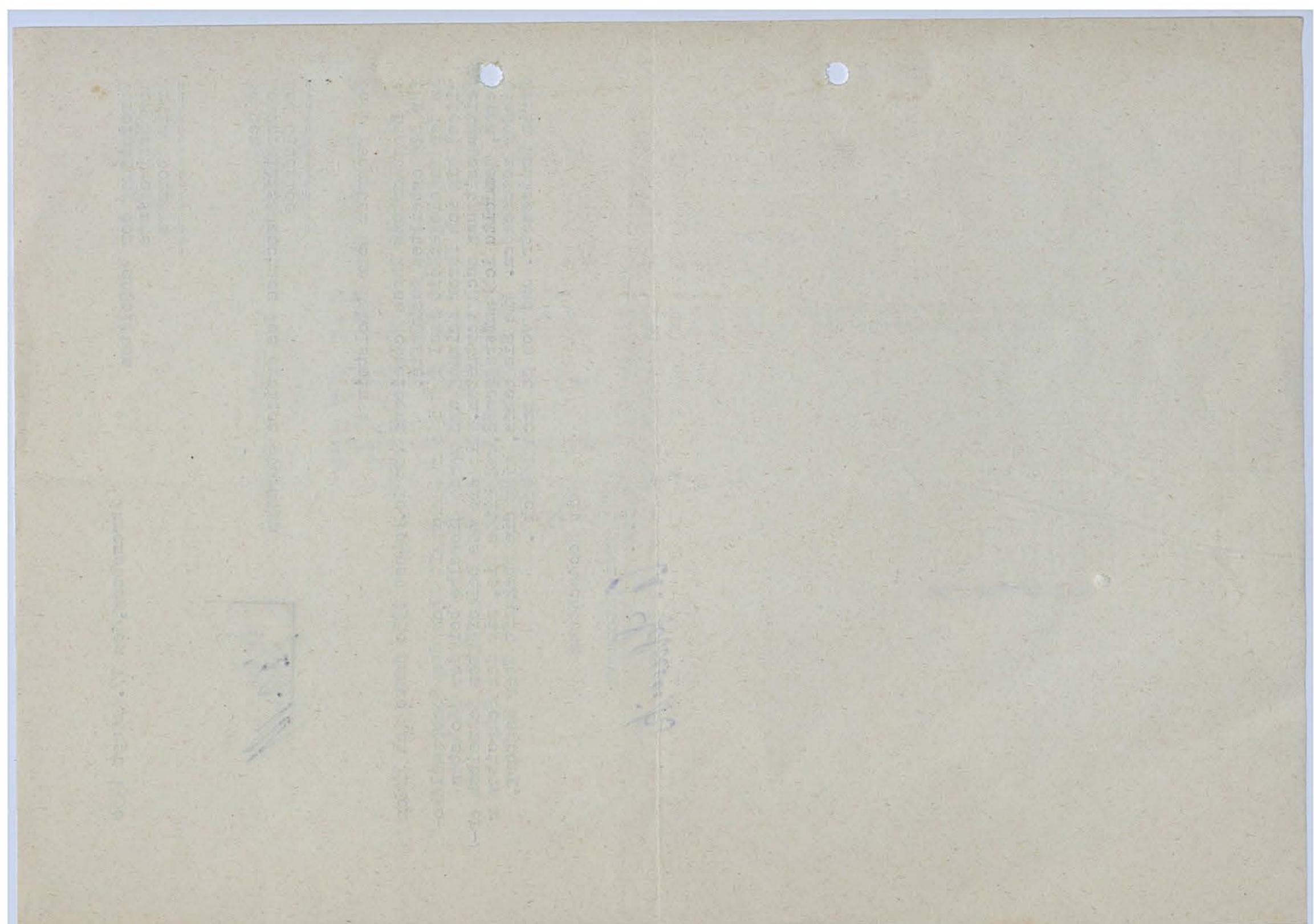
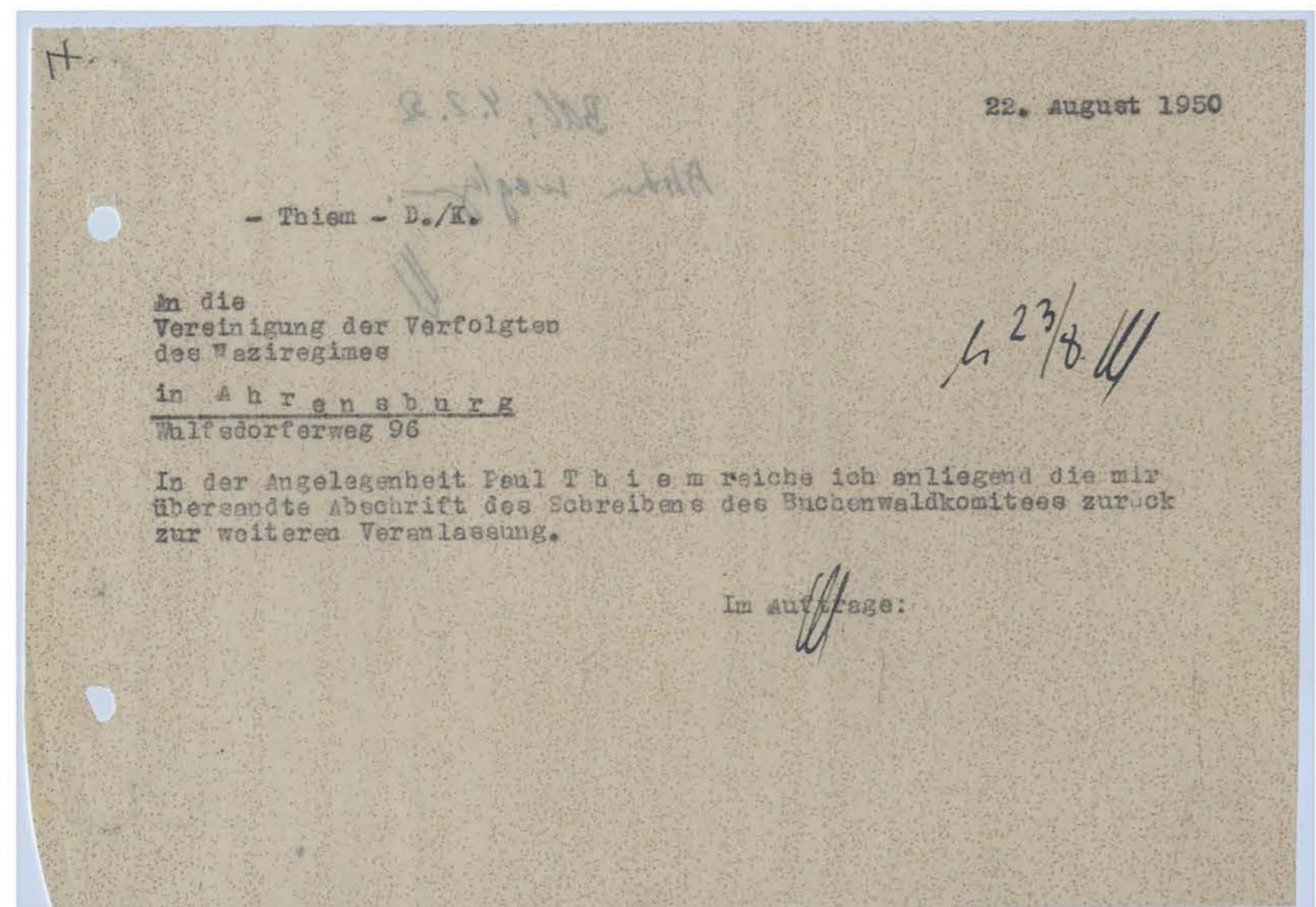


# Kreisarchiv Stormalm B2

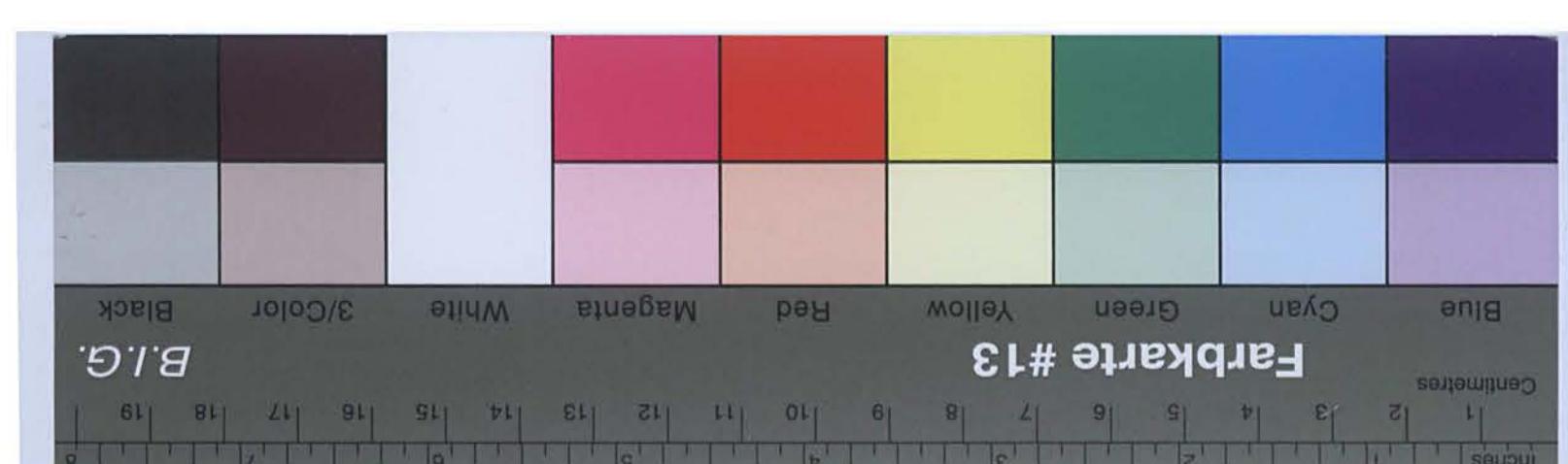


# Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormalm B2





# Kreisarchiv Stormarn B2